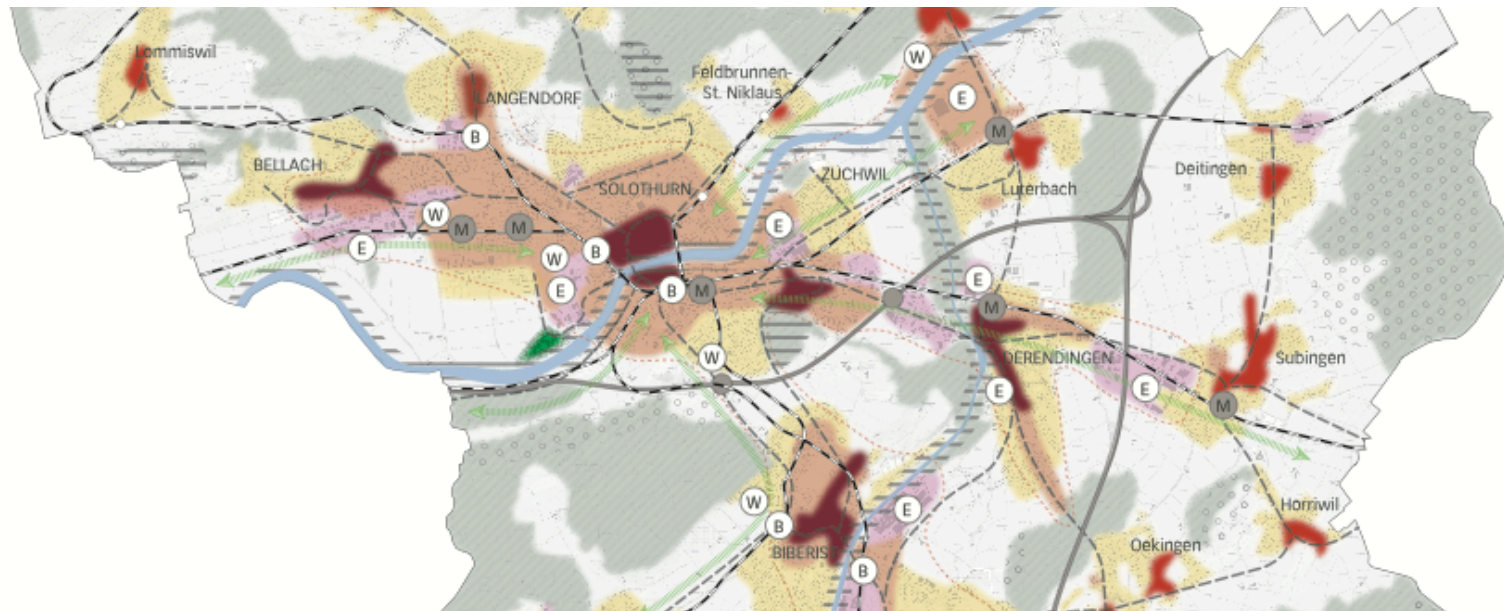


## Agglomerationsprogramm Solothurn

Erkenntnisse Workshop vom 2. April 2019



Stand 3. Juni 2019

## **Impressum**

### **Auftraggeber**

Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung  
c/o Reto Vescovi, Kontextplan AG  
Biberiststrasse 24  
4500 Solothurn

### **Auftragnehmer**

ecoptima AG  
Spitalgasse 34, Postfach, 3001 Bern  
Telefon 031 50 80, Fax 031 310 50 81  
[www.ecoptima.ch](http://www.ecoptima.ch), [info@ecoptima.ch](mailto:info@ecoptima.ch)

### **Bearbeitung**

Sophie Rudolf, MSc Umwelt-Natw., Dr. sc. ETH Zürich  
David Stettler, dipl. Geograf, Raumplaner FSU



## **Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	5
1 Zukunftsbild – Gesamteindruck	6
2 Zukunftsbild – Siedlung	6
3 Zukunftsbild – Landschaft	9
4 Zukunftsbild – Verkehr	9
5 Fokusräume und prioritäre Handlungsbedarfe	10
6 Anliegen im Zusammenhang mit der Frage «Was heisst Siedlungsentwicklung nach innen?»	10

## Einleitung

Das vorliegende Dokument fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Workshops vom 02.04.19 zusammen (Gruppenarbeit 1 und Gruppenarbeit 2, Thema 1) und soll als Entscheidungsgrundlage dienen, wie das Zukunftsbild (inkl. Teilkarten Siedlung, Verkehr und Landschaft) weiterentwickelt bzw. überarbeitet werden soll. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit 2, Thema 2 (Fokusräume und Handlungsbedarf) sind in diesem Dokument nicht zusammengefasst, da sie bereits während dem Workshop pro Raum/Teilgebiet (Solothurn-West; Bereich Ost; Bereich Südwest; Bereich Südost) kartographisch zusammengefasst wurden.

Der vorliegende Bericht fasst die Eingaben der Teilnehmenden zusammen. Die Eingaben wurden nach Gruppenarbeit und Gruppe unterteilt (GP=Gruppenarbeit) und nummeriert.

Folgende Themen wurden am Workshop am häufigsten genannt:

- Landschaft ist kein „Restraum“
- Perimeter Zukunftsbild erweitern (Miteinbezug der Nachbargemeinden)
- Anpassung der Siedlungstypologie

Alle im Rahmen des Workshops genannten Themen sind in den nachfolgenden Kapiteln detailliert aufgeführt.

## 1 Zukunftsbild – Gesamteindruck

Nr.	Anregung
GP 1-B; GP 1-D; GP 1-Synthese	Die umliegenden Gemeinden sind auf der Karte Zukunftsbild darzustellen (der Perimeter der Karte ist zu erweitern). Vor allem Selzach und Flumenthal sind miteinzubeziehen.
GP 1-Synthese	Es ist zwischen IST- und gewünschtem Zustand zu unterscheiden.

## 2 Zukunftsbild – Siedlung

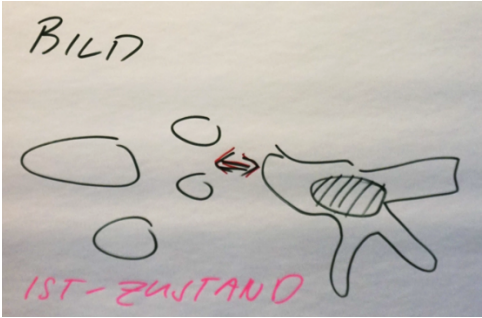
### 2.1. Siedlung – Siedlungstypologie generell

Nr.	Anregung
GP 1-B/D	Generell macht eine Differenzierung Sinn.
GP 1-A; Synthese	Umstrukturierungsgebiete sind auch als Raumtyp aufzunehmen.
GP 1-B	Schwierig zu verstehen, ob es eine Regel für die «Platzierung der verschiedenen Raumtypen» gibt (die Differenzierung soll Bezug auf die bestehenden Strukturen nehmen).
GP 1-D	Wohn- und Mischnutzung ist nicht das gleiche. Es ist zu prüfen, ob die Raumtypen «Wohn- und Mischgebiete hoher Dichte» und «Wohn- und Mischgebiete niedriger Dichte» weiter differenziert werden könnten.
Synthese	Es braucht einen Raumtyp „Reine Wohngebiete“.

## 2.2. Siedlung – Siedlungstypologie Differenzierung Zentrumsgebiete/Ortskerne

Nr.	Anregung
GP 1-Synthese	Die Formulierung («wording») passt nicht (bei der Differenzierung sind Dichte und Funktion/historische Bedeutung zu berücksichtigen).
GP 1-C	Die Zentrumsgebiete von Bellach, Zuchwil, Derendingen, Biberist und Gerlafingen sollen nicht dem gleichen Raumtyp wie Solothurn zugeteilt werden (das Zentrum von Solothurn soll einem spezifischen Raumtyp zugeteilt werden). Vorschlag: Zentrumsgebiet (Solothurn); agglo Ortskerne (Bellach, Zuchwil, Derendingen, Biberist, Gerlafingen) ländliche Ortskerne (alle andere Gemeinden).
GP 1-B/C	Der historische Aspekt soll mitberücksichtigt werden (Kirchen, ISOS-Inventar in Zentrumsgebiete, Ortskerne und Arbeitsplatzgebiete).
GP 1-B	Es soll unterschieden werden zwischen Zentralität/historische Bedeutung und Dichte (z.B. gibt es historische Zentren, die eine niedrige Dichte aufweisen. Es sind aber auch «Ortskerne»).
GP 1-A	Die Zentrumsgebiete von Bellach, Zuchwil, Derendingen, Biberist und Gerlafingen sind zu gross ausgeschieden.
Diverse	Attisholz weist keinen Ortskern auf.

### 2.3. Siedlung – Weitere Themen

Nr.	Anregung
GP 1-A	Der Kernraum der Agglomeration besteht hauptsächlich aus dem Gebiet Solothurn-Langendorf-Bellach und drei weiteren «Satelliten»: Luterbach, Derendingen, Biberist.
GP 1-C	Der Kernraum der Agglo besteht aus dem Gebiet Solothurn–Langendorf–Bellach–Zuchwil–Biberist.
GP 1-Sythese	Der Kernraum der Agglomeration ist zu verkleinern.
GP 1-Sythese	 <p>The diagram is a hand-drawn sketch on a light-colored background. At the top left, the word "BILD" is written in black. Below it, there is a central shaded area with a hatched pattern, representing a core. From this core, four arrows point outwards towards four separate circles of varying sizes, representing satellite areas. At the bottom of the diagram, the words "IST-ZUSTAND" are written in red, indicating the current state.</p>
GP 1-D	Das Gebiet Attisholz Nord ist ein Schwerpunkt Arbeiten/Wohnen, nicht nur ein Schwerpunkt Wohnen (E statt W).

### 3 Zukunftsbild – Landschaft

Nr.	Anregung
GP 1-B; GP 1-Synthese	Die Landschaft ist kein «Restraum». Es soll auch eine Typologie (ähnlich wie für das Siedlungsgebiet) entwickelt werden (vorgeschlagene Kategorien: Landwirtschaft, Naturschutz, Erholung, Wald, Trenn-/Vernetzungsgebiete).
GP 1-A	Weitere siedlungsorientierte Freiräume sind darzustellen (momentan gibt es nur einen solchen Raum östlich von Solothurn).
GP 1-C	Die Gemeinden sind zu konsultieren, um die wichtigsten siedlungsorientierten Freiräume zu identifizieren.
GP 1-D	Vorschlag für weitere siedlungsorientierte Freiräume: nördliches Ufer der Aare zwischen Bellach und Freibad/Campingplatz Solothurn (à la Attisholz).
GP 1-D	Vorschlag Erweiterung der Naherholungsräume: Aare auf Gemeindegebiet Flumenthal, Grünraum Riverside (Zuchwil).
GP 1-D	Vorschlag weitere «direkte Zugänge zu Naherholungsgebieten»: Bereich Solothurn Südwest; FVV-Querung (Aare) westlich vom Freibad/Campingplatz Solothurn; Steg (Emme) zwischen Zuchwil und Luterbach.
GP 1-Synthese	Weitere «direkte Zugänge zu Naherholungsgebieten» sind darzustellen.

### 4 Zukunftsbild – Verkehr

Nr.	Anregung
GP 1-A	Die grüne Signatur soll nur für das Thema Landschaft genutzt werden (Veloverbindungen sind mit einer anderen Farbe zu bezeichnen).
GP 1-A	Es fehlt eine Veloverbindung Attisholz–Luterbach–Derendingen–Biberist.
GP 1-D	Vorschlag «attraktive direkte Buslinien»: direkte Busverbindung Luterbach–Hubersdorf; Bellach–Selzach.

## 5 Fokusräume und prioritäre Handlungsbedarfe

Nr.	Anregung
GP 2-A; GP 2-C; GP 2-Synthese	Der Fokusraum Landschaft ist zu eng gefasst (es ist zu pauschal, den Fokusraum auf den Raum Aare/Emme zu begrenzen).
GP 2-C	Weitere Vorschläge Fokusräume Landschaft: Gebiet Witi, Jurahöhen; offene Landschaft/Wald; Gebiet Bundesasylzentrum/Schachen.
GP 2-Synthese	Weitere Vorschläge Fokusräume Landschaft: Gebiet Witi; Jurahöhen; Verbindung mit Agglo Grenchen.
GP 2-Synthese	Die Fokusräume Siedlung/Verkehr sind zu erweitern (Gebiet Solothurn/Solothurn West bis Zuchwil und Gebiet Luterbach bis Derendingen).
GP 2- A	Das Fokusthema «Siedlungsentwicklung nach innen in den Ortskernen» betrifft weitere Gemeinden als Solothurn, Derendingen, Biberist und Gerlafingen.

## 6 Anliegen im Zusammenhang mit der Frage «Was heisst Siedlungsentwicklung nach innen»?

Nr.	Anregung
GP 1-D	Für störendes Gewerbe sind Alternativstandorte anzubieten (Konflikte bei Verdichtung).
GP 1-D	Wohn- und Mischgebiete niedriger Dichte: «homogene» Quartiere sind zu schützen. In den übrigen Quartieren ist Verdichtung zuzulassen.
GP 1-D	Freiräume können kaum pauschal zugeordnet werden.
GP 1-D	Eine Verkehrsstrategie fehlt (d.h. eine wichtige Grundlage für die Planung der Siedlungsentwicklung fehlt).
GP 1-D	Bei den Raumtypen «Zentrumsgebiete» und «Wohn- und Mischgebiete hoher Dichte» sind unterirdische Parkplätze zu planen.
GP 1-C	Es ist zu unterscheiden zwischen Erschliessung (Aussenverbindungen) und Innenverbindungen.
GP 1-D	Wohn- und Mischgebiete hoher Dichte: Grössere Verdichtungsgebiete sollen auf gut erschlossenen Kerngebieten der Agglomeration konzentriert werden! Dort ist Verdichtung erwünscht!